

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 41

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

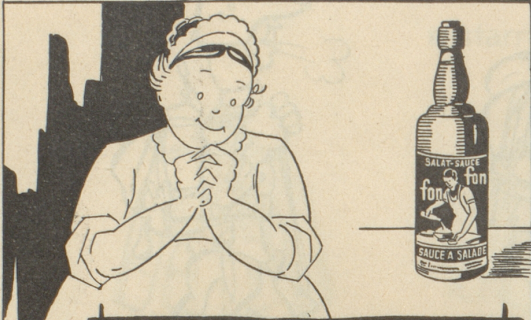
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DIE Form



## Wichtiger Ratschlag der Marie:

Fon-Fon heisst die neue Sauce,  
Fix und fertig fürs Gericht,  
Dem Salat ist sie Ambrose,  
Delikat . . . , na, ein Gedicht!

*Fon-Fon ist in den besseren Lebensmittelkäden erhältlich*

**Der Nebelspalter  
schafft Frohmüt.**

## Zündhölzer

(auch Abreisskätzchen für Geschenck- und Reklamezwecke)

### Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.  
Schuhcreme-«Ideal», Schuhfette,  
Bodenwische, fest und flüssig,  
Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-  
wolle, techn. Öle und Fette,  
etc. liefert in bester Qualität  
billigst

**G. H. Fischer**, Schweizer.  
Zünd- und Fettwaren-Fabrik  
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

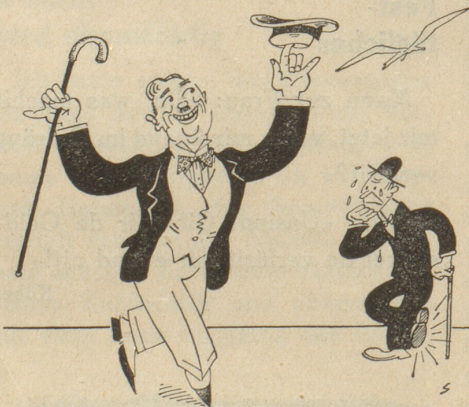
Verlangen Sie Preisliste!

**Wer an  
Gicht, Gichtknoten,  
Gelenk- und  
Muskelrheumatismus,  
Ischias,**

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheillinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Verlangt am Kiosk  
den „Nebelspalter“



Wie ein Vogel in den Lüften  
So leicht beschwingt bin ich auf Erden,  
Denn seit ich «Lebewohl\*» gebrauche  
Bin los ich Hühneraug'beschwerden.

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

## HOMUNCULUS IX

Eine Antwort an Butterfly auf ihre VII Männertypen.

«Nicht, ihr Mönche, nehme ich irgendeine Form wahr, die den Geist des Mannes so gefangen nimmt wie die weibliche Form. Die weibliche Form, ihr Mönche, nimmt den Geist der Männer gefangen.

Nicht, ihr Mönche, nehme ich irgendeine Stimme — irgendeinen Duft — irgendeinen Geschmack — irgendeine Berührung wahr, die den Geist des Mannes so gefangen nimmt wie die Berührung des Weibes.»

So spricht Buddha zu den Mönchen, und weiter heisst es:

«Drei Dinge, ihr Mönche, hausen verborgen, nicht offen. Welche drei? Das Weib haust verborgen, nicht offen; Brahmanenweisheit haust verborgen, nicht offen; falsche Ansicht haust verborgen, nicht offen.»

Brahmanenweisheit ist es nicht, die Butterfly in ihren sieben Typen zum Ausdruck bringt. Somit bleibt nur das Weib und die falsche Ansicht, die sich aus ihren Zeilen heraus lesen lassen. Doch glaube ich, dass Butterfly den VII. Typ gefunden hat, auch wenn er nicht vollkommen ihrem hochgetragenen Wunsche entspricht. Entsprechend und Erfüllend könnte aber Typ VIII nur sein, wenn sie den Nebelspalterlesern berichten könnte: Butterfly und Typ VIII beehren sich ihre Vermählung anzuzeigen.

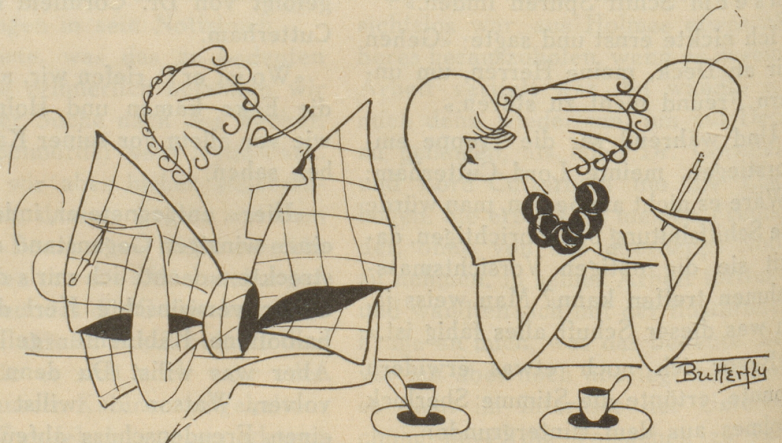
Aus diesem Nichts, weil weder ihre

Berührung, noch ihre Form, noch ihre Stimme, noch ihr Duft den Geist eines Mannes gefangen nehmen kann, entstand die satirische Verbissenheit, die ja deutlich aus ihren Zeilen spricht.

Aber die Zeit wird es vielleicht bringen, dass sich ihr einmal Typ IX, also Homunculus IX, präsentiert, sodass sie sich in einer Ehe des süßen Nichtstuns nach weitem Homunculüsern umsehen kann, die das ergänzen, was dem Einzeltyp mangelt.

Homunculus IX: Fettgepolsterter Kopf mit sieben Häärchen. Gesicht und Nase bläulich oxydiert mit Warze auf der Nasenwurzel. Aeuglein weinselig beschimmert und Halsweite 48. Anschliessend Corpus Monstrosus, über den sich, in Ruhestellung, zwei Hände mit gefalteten Fingern à la Knackerli legen. Da Weste, Hose und Schuhe usw., also alles von den Händen nach abwärts, unbedeutend sein wird, genügt diese Darstellung auch für mich.

Doch nein, ich glaube nicht, dass Butterfly von dieser Art sei. Denn, und das ist der Grund, weshalb ich mich zu einer Antwort herbei liess, sie charakterisiert in ihren Zeilen mehr das weibliche als das männliche Geschlecht. Sie beschreibt die Mädchen, also die Homunculüserinnen von heute in ihrer suchenden, wegwerfenden, auswählerischen Art. Sie beschreibt ferner jene, die so oft zwischen Stuhl und Tisch geraten, um letzten Endes bei Typ IX zu landen, oder zum Typ der Katzenfreundin zu werden. EW. Br.



«Schwarz — heiss, und süss muss er sein!»

«Wer — ?!»

«... Der Kaffee natürlich...»